

Ringvorlesung:

Nachhaltige Finanzmärkte und Finanzierung

Der Klimawandel stellt eine große Herausforderung der gesamten Menschheit dar. Die Profilkonferenz Finanzmärkte, Digitalisierung und Gesellschaft organisiert eine Ringvorlesung, in der es insbesondere um die Bewältigung der finanziellen Folgen geht. Wie können Finanzmärkte stärker auf Nachhaltigkeitsaspekte ausgerichtet werden und welche Folgen ergeben sich daraus für die Gesellschaft? Zu diesen und auch weiteren Fragen werden erwarten wir vier renommierte Redner aus Wissenschaft und Praxis, die Aspekte nachhaltiger Finanzmärkte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten werden.

Dienstag, 7. Nov. 2023, 18 Uhr,
U7/01.05

Dr. Wolfgang Lemke

Head of Financial Markets/Financial Structure bei der Europäischen Zentralbank (EZB)

Dienstag, 28. November 2023
U7/01.05

Prof. Dr. Achim Truger

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweise“)

Dienstag, 30. Jan. 2024, 18 Uhr
U7/01.05

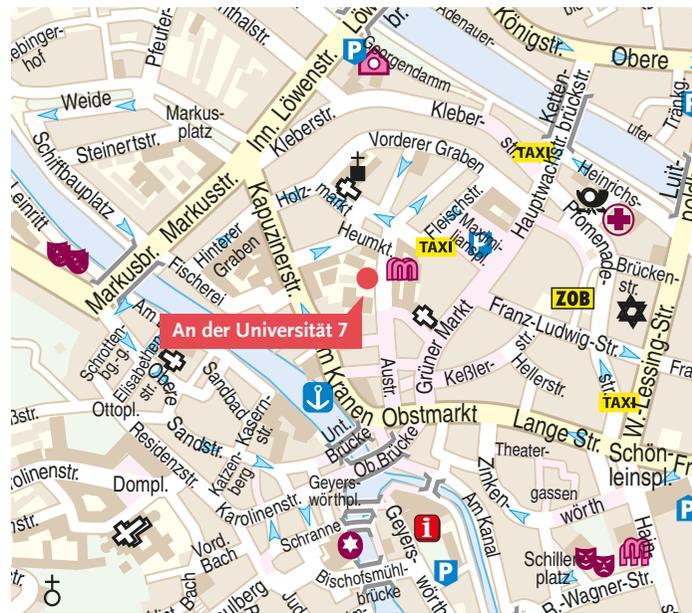
Dr. Matthias Walz

Senior Scientist for Sustainable Finance bei den Vereinten Nationen (UN)

Dienstag, 7. Mai 2024, 18 Uhr
U5/01.22

Jans Meckel

Managing Director Global Banking & Markets bei Goldman Sachs



Tagungsort:

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Raum U7/01.05; U5/01.22
An der Universität 7, 96047 Bamberg

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Matthias Muck

Lehrstuhl für Banking und Finanzcontrolling an der Universität Bamberg, Kärntenstraße 7, 96052 Bamberg

E-Mail: bwl-bfc@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Christian R. Proaño

Lehrstuhl für Makroökonomie und Internationale Finanzmärkte, Feldkirchenstr. 21, 96045 Bamberg

E-Mail: vwl-awifo@uni-bamberg.de

Web: <https://www.uni-bamberg.de/bwl-bfc-sf/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir danken der finanziellen Förderung durch die VR Bank Bamberg-Forchheim eG



**VR Bank
Bamberg-Forchheim eG**

Universität Bamberg



Ringvorlesung:

Nachhaltige Finanzmärkte und Finanzierung

Dr. Wolfgang Lemke



Dr. Wolfgang Lemke leitet die Division Financial Markets/ Finance Structure bei der Europäischen Zentralbank. Nach seiner Dissertation im Jahr 2004 an der Universität Bielefeld ging er direkt zur Europäischen Zentralbank, bei der er mehrere Positionen durchlief. Herr Dr. Lemke publizierte in

hochrangigen akademischen Zeitschriften, insbesondere zu Fragen der Zinsmärkte.

Dr. Matthias Walz



Dr. Matthias Walz ist Wissenschaftlicher Leiter für Sustainable Finance an der United Nations University, Dresden (UNU-FLORES). Er beschäftigt sich mit der Verbesserung unternehmerischer Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt auf der Materialflusskostenrechnung und ihren Beitrag zur Circular

Economy. Seine Arbeiten bei UNU-FLORES fokussieren auf die Bereiche Sustainable Finance und die Verbindung zum Ressourcen Nexus, Bildung und Qualitätssicherung. Dr. Walz verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Finanzbranche und war für Projekte in den Bereichen M&A, Private Equity und IPOs sowie für die Durchführung von Forschungsarbeiten verantwortlich.



Jan Meckel



Jans Meckel ist Mitglied der EMEA Financing Group und leitet das Risikomanagement für Österreich, Belgien, Deutschland, Frankreich und die Schweiz. Zuvor arbeitete er in der Securities Division in London und Frankfurt. Er kam 2002 als Analyst zu Goldman Sachs und wurde 2011 zum Managing Director ernannt. Jans Meckel erwarb 2002 einen Abschluss in Betriebswirtschaft an der WHU – Otto

Beisheim School of Management. Er ist Mitglied des Beirats der Campus for Finance Conference an der WHU.

Profilinitiative:

Finanzmärkte, Digitalisierung und Gesellschaft an der Universität Bamberg

Eine der prägendsten Entwicklungen der letzten 40 Jahre ist die steigende Bedeutung des Finanzsektors in den meisten Ländern der Welt – nicht nur in rein ökonomischer, sondern auch in gesellschaftlicher und politischer Hinsicht. Die bedeutenden Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie haben eine zentrale Rolle in diesem Transformationsprozess gespielt. Die fortschreitende Digitalisierung des Wirtschaftssystems birgt viele Chancen, aber auch viele Gefahren hinsichtlich der Rolle des Finanzsystems in der Wirtschaft und Gesellschaft: So kann der Einsatz neuester Informationstechnologie eine effiziente Verteilung von Finanzkapital fördern, birgt aber gleichzeitig die Gefahr, die Entstehung neuer Finanzkrisen zu fördern. Auch die Entstehung von Kryptowährungen, deren Schöpfung sich der staatlichen Kontrolle entzieht, stellt eine große Herausforderung dar. Sie könnte das Zusammenspiel zwischen der Finanzwelt und der realwirtschaftlichen Sphäre grundlegend verändern.

Diese und andere Themen werden von den Mitgliedern der Profilinitiative Finanzmärkte, Digitalisierung und Gesellschaft auf betriebs- und volkswirtschaftlicher, soziologischer, psychologischer, geschichts- und politikwissenschaftlicher Ebene untersucht. Ihre Perspektiven sind dabei sehr unterschiedlich – sie verwenden theoretische, empirische oder auch computerbasierte Verfahren.



Prof. Dr. Achim Truger



Prof. Dr. Achim Truger ist seit März 2019 Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft. Seit April 2019 ist er Professor für Sozioökonomie, Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen, an der Universität Duisburg-Essen. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Nach dem Diplom arbeitete er dort als wissenschaftlicher Mitar-

beiter am Seminar für Finanzwissenschaft und am Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitut. 1997 wurde er mit einer methodologischen Dissertation zur „Neuen Finanzwissenschaft“ promoviert. Danach war er als Leiter des Referates „Steuer- und Finanzpolitik“ in der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf tätig – zunächst im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) und dann im Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK). Von 2012 bis 2019 war er Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie und Wirtschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. Von 2015 bis 2017 war er Prodekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der HWR. Seit 2014 ist er Senior Research Fellow am IMK.